

Stadt Begrünung mit Künstlicher Intelligenz

HANNOVER. Die Landeshauptstadt Hannover hat in Zusammenarbeit mit der Leibniz Universität Hannover, der Hochschule Darmstadt und der Datenbankgesellschaft mbH das Projekt „BlueGreenCity-KI“ gestartet. Gefördert wird das Projekt mit dem Titel „Entwicklung eines KI-Tools für die Pflege-, Kontroll- und Bewässerungsplanung kommunaler Grüner Infrastruktur unter Verwendung alternativer Wasserressourcen“ mit rund 1,8 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Städtische Grünflächen, insbesondere Stadtbäume, sind essenziell für den Klimaschutz, die Luftqualität und das städtische Mikroklima. Der Klimawandel mit seinen extremen Wetterbedingungen stellt jedoch eine erhebliche Belastung dar. Gleichzeitig sind Ressourcen wie Trinkwasser und Personal in der kommunalen Grünpflege begrenzt. Es bedarf daher neuer, effizienter Lösungen, um diese grüne Infrastruktur zu erhalten.

SCHUTZ VON RESSOURCEN

Das Projekt „BlueGreenCity-KI“ entwickelt ein KI-gestütztes Tool, das Sensordaten, Stadtklimakarten und bestehende Pflegekataster nutzt, um automatisierte, standortbezogene Empfehlungen für die Pflege und Bewässerung städtischer Grünflächen zu generieren. Ziel ist es, Grünpflegemaßnahmen zu priorisieren, Wassermengen gezielt zu berechnen und alternative Wasserquellen effizient einzubinden. Dies soll zur Reduktion von CO2-Emissionen, zum Schutz wertvoller Ökosystemleistungen und zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen beitragen.

Durch den Einsatz von Geoinformationstechnologien und KI werden raumbezogene Daten analysiert und ausgewertet. Dies ermöglicht nicht nur die Identifikation neuer Standorte, sondern auch die Priorisierung der Pflege und Bewässerung von Stadtbäumen. Ein digitaler Zwilling der Wasserspeicherinfrastruktur wird entwickelt, um die individuelle Bewässerungsmenge für jeden Stadtbaum automatisiert vorherzusagen. Die KI lernt kontinuierlich aus mobil erfassten Daten und wird benutzerfreundlich in das bestehende Grünflächenmanagementsystem integriert. **RED**

Ferienzeit:

Die schönsten Radfernwege in Niedersachsen

Seite 10



Foto: Marianna Lunkova/Unsplash

Die Klänge von Hannovers Parks

Teilnehmende gesucht: Leibniz-Uni erforscht positive Wirkung von Naturgeräuschen in der Stadt

HANNOVER. In welchen Parks halten sich die Menschen in Hannover gerne auf? In welchen weniger? Ob eine Umgebung entspannend wirkt, hat viel mit der Geräuschkulisse zu tun: Blätterrauschen und Vogelstimmen oder Verkehrslärm, Hundegebell und Musik.

An der Leibniz-Uni beschäftigen sich Forschende seit einigen Jahren mit der Frage, welche Klanglandschaften Menschen guttun. Jetzt bitten sie Bürgerinnen und Bürger um Hilfe bei der Bewertung der hannoverschen Parks und Grünanlagen.

Was bekannt ist: Besonders Vogelgesang und Wasserplätschern wirken sich positiv auf Wohlbefinden und Gesundheit aus. Am Institut für Umweltplanung hat Doktorand Xuan Guo dazu jüngst 130 internationale Studien ausgewertet. „Für diese Geräusche sind durchweg positive Effekte nachgewiesen“, berichtet Umweltforscher Stefan Schmidt, der ebenfalls Teil des Forschungsteams ist.

Dennoch fühlen sich Menschen in manchen Parks, Gärten und Brachflächen eher erholt und geborgen, als in anderen.

Ob eine Umgebung entspannend wirkt, hat mit dem subjektiven Empfinden des Einzelnen zu tun, mit Alter, Geschlecht und kulturellen Erfahrungen. Und vor allem damit, aus welchen Tönen sich eine Geräuschkulisse tatsächlich zusammensetzt.

„Wir wollen wissen, was eine städtische Landschaft ausmacht, die besonders positiv bewertet wird“, erklärt Schmidt. Denn diese Erkenntnisse helfen guttun, die Situation in anderen Parks zu verbessern. Dazu arbeiten die Forscher im Projekt Soundscapes an einer Stadtkarte Hannovers, die die akustische Qualität der öffentlichen Parks, Wiesen und naturnahen Orte darstellt und analysiert.

POSITIVE AUSWIRKUNGEN AUF GESUNDHEIT

In Deutschland gibt es seit vielen Jahrzehnten ein Bundes-Immissionsschutzgesetz. Es legt Obergrenzen für gesundheitsschädigenden Lärm fest. Dagegen verfolgen die Forschenden an der Leibniz-Uni einen positiven Ansatz. „Was bisher viel zu kurz kommt, ist die gesundheitsför-



Erforschen die wohltuende Wirkung von Naturgeräuschen: Doktorand Xuan Guo und Sabine Elsner vom Institut für Umweltplanung. Foto: Irving Villegas

dernde Wirkung von Klängen. Denn sie kann man fördern“, sagt Schmidt.

Generell unterstützen Naturgeräusche den Stressabbau und das psychische Wohlbefinden. „Selbst ein kurzer Aufenthalt von wenigen Minuten in naturnaher Umgebung hat bereits messbare Wirkungen auf Gesundheit und Verhalten“, berichtet Schmidt. Die Forscher betrachten dabei

berichtet Schmidt. Dabei kommt es auf Details an. Denn nicht jedes Vogelgeräusch kommt so gut an, wie das Zwitschern von Nachtigall, Amsel und Buchfink. Wenn eine Tierart wie die Taube überhandnimmt, wird ihr Gurren oft negativ bewertet.

Der entstehende Stadtplan zur akustischen Qualität der hannoverschen Grünflächen soll Fachleuten in Stadtplanung, Umweltmanagement und Gesundheitsförderung Informationen für ihre Arbeit liefern. „Wir können durch die Gestaltung der Umwelt mit speziellen Pflanzen und Nisthilfen dazu beitragen, dass sich bestimmte Vogelarten wohlfühlen“, sagt Schmidt. Und am Ende auch der Mensch.

Gesucht werden Freiwillige für eine Onlineumfrage unter app.maptionnaire.com/q/hannover-soundscapes. Die Teilnehmenden markieren dabei auf einer digitalen Karte Orte in Hannovers Grünräumen, die sie gut kennen. Sie bewerten die Geräusche, die sie wahrnehmen, und kommentieren ihre Eindrücke. Die Teilnahme dauert rund 15 Minuten.

Salsa auf dem Ballhofplatz

HANNOVER. Die Salsanacht auf dem Ballhofplatz bringt am Sonnabend, 19. Juli, von 17 bis 23 Uhr tolle Tänzerinnen und Tänzer sowie heiße Rhythmen in die Altstadt von Hannover. Der vielfach ausgezeichnete Choreograf und Entertainer Emile Moise bringt das Publikum mit seiner Leidenschaft für Salsa in Bewegung, auf eine Tanzshow folgt ein offener Schnupperkurs zum Mittanzen. Die Formation Salsa del Alma Hannover zeigt in ihren Auftritten Akrobatik und stilvolle Kostüme. El Nene Martinez, Sänger und Percussionist der kubanischen Musikszene, kommt mit seinem Ensemble nach Hannover. Seit den 1980er-Jahren prägt er die Salsa- und Son-Welt, unter anderem als Mitbegründer des Septetts Jóvenes Clásicos del Son und als gefeierter Künstler im Umfeld des Buena Vista Social Club. Begleitet wird er unter anderem von Nene Vasquez an der Percussion und Roberto Pita auf der kubanischen Tres. Der Eintritt zur Salsanacht ist frei. **RED**

Musikalisches Sonntagscafé

HANNOVER. Der Kommunale Seniorenservice Hannover (KSH) bietet wieder sein Musikalisches Sonntagscafé in der Begegnungsstätte Vahrenheide, Plauer Straße 23A, an. Cord Renders lädt am 20. Juli von 15 bis 17 Uhr zur Sommerparty ein und präsentiert Gesang mit Halbplayback. Mit dem Angebot können bei Kaffee und Kuchen (zum Selbstkostenpreis) gemütliche Stunden mit Musikbegleitung erlebt werden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Informationen gibt es bei Doris Landeck beim KSH unter Telefon (0511) 16842690 oder E-Mail: 57.22.3@hannover-stadt.de. **RED**

Neue Selbsthilfegruppe

HANNOVER. Eine Selbsthilfegruppe für Opfer von familiären Narzissmusssystemen befindet sich aktuell in Gründung und sucht nach Teilnehmende. Phänomene, die im Zusammenhang mit psychischer Gewalt innerhalb der Familie auftreten, sind zahlreich: Intrigen, Lügen, Manipulation, Schuldumkehr (sogenannte „DARVO-Taktik“), Ohnmachtserfahrungen. Die eigene Wahrheit wird den Betroffenen dabei abgesprochen und durch emotionale Manipulation unterdrückt. Schuldgefühle und Selbstzweifel werden gezielt ausgelöst, während sich narzisstische Persönlichkeiten skrupellos in der Opferrolle inszenieren und das Umfeld gezielt beeinflussen. Die Ziele der Gruppe lauten daher: Erkennen, was geschieht und Strategien zum Selbstschutz zu entwickeln. Interessierte melden sich bei der KIBIS (Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich) unter (0511) 666567 oder info@kibis-hannover.de. **RED**

Wir bauen um!
10.06.25 - 30.07.25

Unsere Kurse:
Feingold 91,30 € | Zahngold 56,70 €
750 Gold 67,35 € | Silber 0,95 €
585 Gold 52,53 € | Versilbert 30,00 €
333 Gold 29,90 € | Zinn 15,00 €

Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn) | Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

ALLE STARS. ALLE TICKETS. EIN SHOP!

haz-ticketshop.de • np-ticketshop.de

-15% RABATT*

LOKAL SHOPPEN
ZAHLT SICH AUS!

PINC Apotheken

*auf Ihren nächsten Einkauf und bei Vorlage des Coupons, ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezepturen, Bücher, Gutscheine, Dienstleistungen, Botendienste und unsere Sonderangebote. Code in einer der PINC-Apotheken vorzeigen.

Gültigkeit: Juli / August 2025

WWW.PINC-APOTHEKEN.DE

20%

Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf. Gültig bis 31.08.25

SOMMER-COUPON

LEINÉ APOTHEKE

vor Ort:
Leine-Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie Hannover
Misburg - Waldstraße 1

Neu:
Kronsrode - Kattenbrookstr. 163
online: www.LeineApotheke.de
Code „SOMMER“

Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.